

Statistische Berichte

* G IV 1 – m 1/83

Ausgegeben am 22. April 1983

Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr
Nordrhein-Westfalens

Januar 1983

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen. Preis dieser Ausgabe 2,00 DM — Jahresbezugspreis 20,00 DM — zuzüglich Versandkosten. Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Anmerkungen	5
Tabellenteil	
1. Ankünfte und Übernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und Gemeinden	6
2. Ankünfte und Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nach Herkunftsländern	15
3. Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegruppen	16
4. Ankünfte und Übernachtungen nach Betriebsarten	16
5. Ankünfte und Übernachtungen nach Verwaltungsbezirken	18
6. Ankünfte und Übernachtungen nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	20

Vorbemerkungen

1. **Rechtsgrundlage** der Fremdenverkehrsstatistik ist das „Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (BeherbStatG)“ vom 14. 7. 1980 (BGBl. I S. 953); es ist seit dem 1. Januar 1981 in Kraft.
2. **Berichtskreis:** Nach § 5 BeherbStatG sind in die Statistik einzubeziehen „Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen“. Das bedeutet, daß ab Berichtsmontat Januar 1981 die Fremdenverkehrsstatistik im Gegensatz zur bisherigen Berichterstattung in allen Gemeinden Nordrhein-Westfalens durchzuführen ist, und zwar nunmehr nur noch in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten. Damit ist der Teil der Privatquartiere und sonstigen Kleinbeherbergungsstätten mit weniger als 9 Gästebetten aus der Berichterstattung herausgefallen. Unter den insgesamt 396 Gemeinden Nordrhein Westfalens sind 10 Gemeinden, in denen z. Z. keine Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten vorhanden sind, so daß sich die Ergebnisse dieses Statistischen Berichts auf zusammen 386 Gemeinden beziehen.
3. **Ankünfte:** Es wird jede Ankunft eines in der Berichtsperiode neu angekommenen Gastes gezählt, der in einer berichtspflichtigen Beherbergungsstätte Quartier nimmt.
4. **Übernachtungen:** Erfasst werden Übernachtungen von Gästen, die innerhalb des Berichtszeitraumes angekommen sind, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren. Gäste, die länger als 60 Tage in einer Beherbergungsstätte anwesend waren, werden vom 61. Tag an nicht mehr gezählt. Eine Ausnahme hiervon bilden diejenigen Beherbergungsstätten, die – wie Sanatorien und Heilstätten – Gäste zu längeren Kuren beherbergen.
5. **Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:** Der rechnerische Wert „Übernachtungen zu Ankünften“ stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in den Beherbergungsstätten dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Sanatorien und Heilstätten, die Anzahl der Kalendertage eines Monats überschreiten.
6. **Durchschnittliche Bettenausnutzung:** Eine Bettenausnutzung (Übernachtungen zu Bettenkapazität) über 100 % liegt dann vor, wenn zusätzliche Betten angeboten und belegt wurden.
7. Für die **Herkunft der Gäste** ist ihr ständiger Wohnsitz entscheidend, nicht ihre Staatsangehörigkeit. Für Angehörige der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte ist der ständige Wohnsitz „Bundesrepublik Deutschland“.

Zeichenerklärungen

(nach DIN 55 301)

- | | |
|-----|--|
| 0 | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| — | nichts vorhanden (genau null) |
| ... | Angabe fällt später an |
| / | keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten |
| x | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| p | vorläufige Zahl |
| r | berichtigte Zahl |
| s | geschätzte Zahl |

Anmerkungen

*) ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze

1) Teutoburger Wald, Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

2) Gemeinde wurde der Gruppe der Heilbäder nach dem Schwerpunkt der Übernachtungen zugeordnet. Maßgeblich für die Eingruppierung ist die – ggfs. vorerst beantragte – Anerkennung des nebenstehenden Ortsteils als Heilbad.

Gemeinde	Ortsteil
Aachen, krfr. Stadt	Kurbereiche Monheimsallee und Burtscheid
Bad Driburg, Stadt	Bad Driburg
Detmold, Stadt	Hiddessen
Erwitte, Stadt	Bad Westernkotten
Horn-Bad Meinberg, Stadt	Bad Meinberg
Laasphe, Stadt	Kurbereich
Lippstadt, Stadt	Bad Waldliesborn
Schleiden, Stadt	Gemünd
Schmallenberg, Stadt	Fredeburg
Wünneberg, Stadt	Wünneberg

3) Gemeinde wurde der Gruppe der Luftkurorte nach dem Schwerpunkt der Übernachtungen zugeordnet. Maßgeblich für die Eingruppierung ist die – ggfs. vorerst beantragte – Anerkennung des nebenstehenden Ortsteils als Luftkurort.

Gemeinde	Ortsteil
Brakel, Stadt	Brakel
Eslohe (Sauerland)	Eslohe
Freudenberg, Stadt	Freudenberg
Höxter, Stadt	Bruchhausen
Kirchhundem	Oberhundem
Lage, Stadt	Hörste
Lennestadt, Stadt	Saalhausen
Porta Westfalica, Stadt	Hausberge
Preußisch Oldendorf, Stadt	Preußisch Oldendorf, Holzhausen („mit Kurmittelgebiet“)
Reichshof	Eckenhagen
Sundern (Sauerland), Stadt	Langscheid
Tecklenburg, Stadt	Tecklenburg
Vlotho, Stadt	Valdorf („mit Kurmittelgebiet“)
Warburg, Stadt	Germete („mit Kurmittelgebiet“)

4) Gemeinde wurde der Gruppe der Erholungsorte mit Prädikat (staatlich anerkannte Erholungsorte) nach dem Schwerpunkt der Übernachtungen zugeordnet. Maßgeblich für die Eingruppierung ist die – ggfs. vorerst beantragte – Anerkennung des nebenstehenden Ortsteils als Erholungsort.

Gemeinde	Ortsteil
Blankenheim	Kurbereich
Bünde, Stadt	Randringhausen („mit Kurmittelgebiet“)
Dörentrup	Schwelentrup
Emmerich, Stadt	Elten
Hille	Rothenuffeln („mit Kurmittelgebiet“)
Lienen	Lienen
Möhnesee	Körbecke, Stockum
Nideggen, Stadt	Nideggen
Olpe, Stadt	Rhode
Simmerath	Kurbereich
Warstein	Hirschberg

5) Erholungsort ohne Prädikat: sonstige Gemeinde mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 und mehr Tagen im Sommerhalbjahr

6) zugleich Luftkurort

7) zugleich staatlich anerkannter Erholungsort

1. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und Gemeinden

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Niederrhein-Ruhrland						
Großstädte						
Düsseldorf, krfr. Stadt	54 484	17 606	108 154	35 392	35,0	2,0
Duisburg, krfr. Stadt	4 263	647	11 370	2 086	28,2	2,7
Essen, krfr. Stadt	16 699	1 616	41 850	3 697	35,3	2,5
Köln, krfr. Stadt	53 450	14 800	132 937	35 699	41,7	2,5
Krefeld, krfr. Stadt	4 634	751	8 445	1 361	31,1	1,8
Mönchengladbach, krfr. Stadt	4 817	905	10 311	1 830	30,5	2,1
Mülheim a. d. Ruhr, krfr. Stadt	2 903	320	6 248	834	24,8	2,2
Neuss, Stadt	4 299	640	8 068	1 244	22,9	1,9
Oberhausen, krfr. Stadt	1 854	223	3 567	501	20,6	1,9
Erholungsort mit Prädikat						
Emmerich, Stadt ⁴⁾	1 270	132	2 044	265	24,7	1,6
Übrige Gemeinden						
Alpen	.	.	.	.	.	.
Bedburg-Hau	.	.	.	.	.	.
Brüggen	610	23	970	47	20,7	1,6
Dinslaken, Stadt	261	19	589	29	18,3	2,3
Dormagen, Stadt	1 155	104	1 606	164	23,4	1,4
Erkelenz, Stadt	202	83	356	125	15,5	1,8
Gangelt	.	.	.	.	.	.
Geilenkirchen, Stadt	212	19	706	451	27,1	3,3
Geldern, Stadt	410	9	959	12	10,7	2,3
Goch, Stadt	463	44	703	130	13,3	1,5
Grefrath	.	.	.	.	.	.
Grevenbroich, Stadt	1 034	104	2 664	276	27,4	2,6
Hamminkeln	295	26	428	30	11,9	1,5
Heinsberg, Stadt	264	26	502	58	32,4	1,9
Hückelhoven, Stadt	276	49	862	301	21,4	3,1
Hünxe	.	.	.	.	.	.
Issum	.	.	.	.	.	.
Jüchen	.	.	.	.	.	.
Kaarst, Stadt	662	58	1 470	106	32,7	2,2
Kalkar, Stadt	346	20	851	53	37,1	2,5
Kamp-Lintfort, Stadt	333	3	698	111	22,1	2,1
Kempen, Stadt	.	.	.	.	.	.
Kerken	164	1	544	3	19,9	3,3
Kevelaer, Stadt	588	10	858	19	5,0	1,5
Kleve, Stadt	1 467	120	2 463	214	19,9	1,7
Korschenbroich, Stadt	237	25	477	42	19,7	2,0
Kranenburg	.	.	.	.	.	.
Meerbusch, Stadt	1 297	155	3 543	456	30,2	2,7
Moers, Stadt	524	10	914	14	16,8	1,7
Nettetal, Stadt	510	38	1 022	78	7,5	2,0
Neukirchen-Vluyn, Stadt	116	37	204	37	20,6	1,8
Niederkrüchten	61	20	200	72	7,9	3,3
Rees, Stadt	376	32	619	114	21,0	1,6
Rheinberg, Stadt	87	57	563	425	29,3	6,5
Rheurdt	.	.	.	.	.	.
Rommerskirchen	.	.	.	.	.	.
Schermbeck	437	-	588	-	19,4	1,3
Schwalmtal	102	43	256	114	12,1	2,5
Sonsbeck	.	.	.	.	.	.
Straelen, Stadt	504	21	806	70	8,9	1,6
Übach-Palenberg, Stadt	.	.	.	.	.	.
Uedem	.	.	.	.	.	.
Viersen, Stadt	550	88	946	158	17,6	1,7

Noch: 1. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und Gemeinden

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Noch: Niederrhein-Ruhrland						
Noch: Übrige Gemeinden						
Voerde (Ndrh.), Stadt	365	2	842	3	22,6	2,3
Wachtendonk	.	.	.	.	.	.
Wassenberg, Stadt	372	50	712	119	23,7	1,9
Weeze	147	11	215	45	9,8	1,5
Wegberg, Stadt	134	26	375	35	18,3	2,8
Wesel, Stadt	1 800	333	3 099	728	23,9	1,7
Willich, Stadt	336	8	520	14	14,2	1,5
Xanten, Stadt	658	30	1 361	73	18,1	2,1
Niederrhein-Ruhrland insgesamt	168 133	39 536	371 520	87 956	32,3	2,2
Bergisches Land						
Großstädte						
Bergisch Gladbach, Stadt	1 937	149	5 531	541	30,5	2,9
Leverkusen, krfr. Stadt	4 965	929	10 957	2 069	34,3	2,2
Remscheid, krfr. Stadt	1 859	509	3 814	1 140	28,4	2,1
Solingen, krfr. Stadt	1 921	416	3 602	836	23,5	1,9
Wuppertal, krfr. Stadt	5 438	831	17 020	1 596	37,8	3,1
Luftkurorte						
Nümbrecht	1 517	—	7 798	—	25,4	5,1
Reichshof ³⁾⁷⁾	1 912	15	7 701	27	28,3	4,0
Erholungsorte ohne Prädikat⁵⁾						
Bergneustadt, Stadt	1 573	24	5 113	85	28,4	3,3
Engelskirchen	754	8	8 270	19	56,4	11,0
Leichlingen (Rhld.), Stadt	1 197	18	10 088	42	53,5	8,4
Marienheide	865	95	4 087	302	21,2	4,7
Waldbröl, Stadt	464	9	1 496	15	18,8	3,2
Wiehl, Stadt	1 265	72	6 737	265	44,1	5,3
Wülfrath, Stadt	229	6	2 454	19	50,7	10,7
Übrige Gemeinden						
Burscheid, St. (s. Wermelskirchen)	.	.	.	.	.	.
Erkrath, Stadt	282	38	958	180	19,8	3,4
Gummersbach, Stadt	2 506	98	9 511	215	27,4	3,8
Haan, Stadt	643	111	1 199	250	24,8	1,9
Heiligenhaus, Stadt	300	2	539	5	17,9	1,8
Hilden, Stadt	968	135	2 185	414	21,1	2,3
Hückeswagen, Stadt	286	2	352	5	13,4	1,2
Kürten	315	16	869	62	12,5	2,8
Langenfeld (Rhld.), Stadt	1 367	96	2 931	389	36,4	2,1
Lindlar	1 214	42	2 011	198	21,6	1,7
Mettmann, Stadt	788	84	1 004	111	16,3	1,3
Monheim, Stadt	388	52	1 062	239	22,2	2,7
Morsbach	322	3	898	12	9,6	2,8
Odenthal	465	17	1 043	26	16,7	2,2
Overath	664	15	1 346	27	24,0	2,0
Radevormwald, Stadt	1 469	9	6 689	28	39,4	4,6
Ratingen, Stadt	6 741	1 182	11 911	2 412	34,9	1,8
Rösrath	469	42	1 603	261	46,6	3,4
Velbert, Stadt	683	75	1 225	154	14,3	1,8
Wermelskirchen, St. (m. Burscheid)	1 628	96	3 333	198	21,3	2,0
Wipperfürth, Stadt	262	8	447	24	11,8	1,7
Bergisches Land insgesamt	47 656	5 204	145 784	12 166	30,4	3,1

Noch: 1. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und Gemeinden

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- und Aggertal						
Großstadt						
Bonn, krfr. Stadt	19 679	4 178	39 594	11 364	28,6	2,0
Heilbäder						
Bad Honnef, Stadt	1 327	33	9 899	44	26,1	7,5
Hennef (Sieg), Stadt	2 833	104	14 070	184	44,0	5,0
Erholungsort ohne Prädikat⁵⁾						
Windeck	382	—	5 496	—	18,4	14,4
Übrige Gemeinden						
Alfter (mit Swisttal)	330	33	725	48	22,1	2,2
Bornheim, Stadt	539	29	1 532	117	26,3	2,8
Eitorf	1 139	—	2 342	—	24,1	2,1
Königswinter, Stadt	2 044	247	5 534	429	12,6	2,7
Lohmar	630	30	1 131	83	14,5	1,8
Meckenheim, Stadt	192	2	215	2	12,2	1,1
Much	37	—	95	—	6,4	2,6
Neunkirchen-Seelscheid	162	—	444	—	9,6	2,7
Niederkassel, Stadt	216	1	391	2	14,7	1,8
Rheinbach, Stadt	710	76	1 215	98	18,8	1,7
Ruppichterath	1 440	65	3 548	123	28,3	2,5
Sankt Augustin, Stadt	1 181	1	2 374	2	43,0	2,0
Siegburg, Stadt	1 420	283	2 471	476	17,0	1,7
Swisttal (s. Alfter)						
Troisdorf, Stadt	1 031	67	1 755	102	30,4	1,7
Wachtberg	318	56	562	71	8,8	1,8
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- und Aggertal insgesamt	35 610	5 195	93 393	13 145	25,2	2,6
Eifel						
Heilbäder						
Aachen, krfr. Stadt ²⁾	9 319	1 949	27 656	3 373	31,9	3,0
Bad Münstereifel, Stadt	2 733	25	9 778	54	21,1	3,6
Schleiden, Stadt ²⁾	642	12	4 521	73	17,7	7,0
Luftkurort						
Heimbach, Stadt	421	25	1 009	48	4,9	2,4
Erholungsorte mit Prädikat						
Blankenheim ⁴⁾	1 097	53	2 149	77	14,2	2,0
Nideggen, Stadt ⁴⁾	859	86	2 388	233	10,3	2,8
Simmerath ⁴⁾	2 144	205	13 485	642	29,5	6,3
Erholungsorte ohne Prädikat⁵⁾						
Hellenthal	998	19	4 959	62	22,3	5,0
Kall	1 144	29	3 279	113	20,4	2,9
Nettersheim	33	4	686	46	16,5	20,8
Roetgen	176	24	589	154	7,8	3,3
Übrige Gemeinden						
Aldenhoven						
Alsdorf, Stadt	127	10	379	18	24,0	3,0
Baesweiler, Stadt	119	27	316	149	15,2	2,7
Bedburg, Stadt						
Bergheim, Stadt	505	30	1 300	160	30,0	2,6
Brühl, Stadt	492	57	1 207	266	18,5	2,5
Dahlem	1 155	2	3 058	4	25,6	2,6

Noch: 1. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und Gemeinden

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Noch: Eifel						
Noch: Übrige Gemeinden						
Düren, Stadt	1 616	285	3 215	438	20,3	2,0
Erfstadt, Stadt						
Eschweiler, Stadt	337	15	471	23	16,2	1,4
Euskirchen, Stadt	940	50	1 596	125	12,5	1,7
Frechen, Stadt	651	30	1 654	320	30,3	2,5
Herzogenrath, Stadt	272	—	594	—	22,3	2,2
Hürtgenwald	606	43	1 343	120	14,5	2,2
Hürth, Stadt	138	22	387	86	15,8	2,8
Inden						
Jülich, Stadt	507	25	1 132	53	21,2	2,2
Kerpen, Stadt	329	27	914	146	28,1	2,8
Kreuzau	474	—	990	—	18,0	2,1
Langerwehe						
Linnich, Stadt	78	12	110	12	8,4	1,4
Mechernich, Stadt	677	19	1 304	49	14,4	1,9
Monschau, Stadt	1 563	306	3 493	575	13,4	2,2
Niederzier	22	—	240	—	18,0	10,9
Nörvenich						
Pulheim, Stadt	640	22	1 447	60	30,5	2,3
Stolberg (Rhd.), Stadt	1 167	234	2 441	564	20,0	2,1
Weilerswist						
Wesseling, Stadt	830	4	2 327	6	30,0	2,8
Würselen, Stadt	1 124	60	1 520	108	25,3	1,4
Zülpich, Stadt						
Eifel insgesamt	34 283	3 751	102 529	8 252	21,4	3,0
Sauerland						
Großstadt						
Hagen, krfr. Stadt	3 853	466	14 123	1 163	36,6	3,7
Heilbäder						
Bad Sassendorf	1 225	14	9 843	59	14,8	8,0
Erwitte, Stadt ²⁾	324	—	4 819	—	24,1	14,9
Lippstadt, Stadt ²⁾	2 045	95	12 037	163	24,2	5,9
Olsberg, Stadt	2 308	264	12 174	1 738	24,5	5,3
Schmallenberg, Stadt ²⁾⁵⁾	10 960	1 896	60 782	6 773	32,8	5,5
Winterberg, Stadt	18 359	3 243	80 255	11 360	32,8	4,4
Luftkurorte						
Brilon, Stadt	1 399	105	6 824	684	16,1	4,9
Eslohe (Sauerland) ³⁾⁷⁾	983	63	9 288	381	22,1	9,4
Kirchhundem ³⁾	1 557	103	7 162	308	16,1	4,6
Lennestadt, Stadt ³⁾	1 983	160	8 228	836	16,6	4,1
Sundern (Sauerland), Stadt ³⁾	1 925	44	6 760	136	13,1	3,5
Erholungsorte mit Prädikat						
Möhnesee ⁴⁾	2 615	19	7 886	23	17,6	3,0
Olpe, Stadt ⁴⁾	2 689	137	8 212	354	24,8	3,1
Warstein, Stadt ⁴⁾	862	34	2 948	109	14,0	3,4
Erholungsorte ohne Prädikat⁵⁾						
Finnentrop	364	34	1 036	83	7,7	2,8
Hallenberg, Stadt	1 001	408	5 278	1 131	29,0	5,3
Marsberg, Stadt	195	32	1 033	110	9,3	5,3

Anmerkungen S. 5

Noch: 1. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und Gemeinden

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Noch: Sauerland						
Noch: Erholungsorte o. Prädik.⁵⁾						
Medebach, Stadt	348	24	1 665	101	14,8	4,8
Meinerzhagen, Stadt	1 630	72	4 370	171	22,0	2,7
Meschede, Stadt	2 209	195	12 716	1 610	27,9	5,8
Nachrodt-Wiblingwerde	1 291	—	3 010	—	27,0	2,3
Neuenrade, Stadt	288	78	769	153	12,3	2,7
Rüthen, Stadt	196	2	570	12	12,3	2,9
Schalke, Stadt	254	—	1 593	—	31,7	6,3
Übrige Gemeinden						
Altena, Stadt	802	52	2 104	300	27,1	2,6
Anröchte						
Arnsberg, Stadt	3 258	143	10 943	329	24,1	3,4
Attendorn, Stadt	1 958	179	5 514	379	16,5	2,8
Balve, Stadt	510	8	1 015	16	14,2	2,0
Bestwig	1 482	194	5 827	1 133	16,1	3,9
Drolshagen, Stadt	581	59	1 434	208	10,9	2,5
Ense						
Geseke, Stadt	136	1	205	2	15,7	1,5
Halver, Stadt	310	42	545	53	20,4	1,8
Hemer, Stadt	1 483	43	4 802	209	29,5	3,2
Herscheid	332	19	706	37	12,2	2,1
Iserlohn, Stadt	2 167	60	3 929	134	20,2	1,8
Kierspe, Stadt	144	—	403	—	14,6	2,8
Lippetal	94	—	241	—	9,8	2,6
Lüdenscheid, Stadt	2 239	505	6 092	1 490	30,0	2,7
Menden (Sauerland), Stadt	488	40	921	147	17,3	1,9
Plettenberg, Stadt	80	1	279	2	8,8	3,5
Soest, Stadt	1 292	246	1 768	436	16,0	1,4
Wenden	310	—	859	—	11,8	2,8
Werdohl, Stadt	282	22	455	57	8,6	1,6
Werl, Stadt	482	27	857	53	20,2	1,8
Wickede (Ruhr)	112	6	257	13	18,0	2,3
Sauerland insgesamt	79 536	9 151	332 699	32 476	24,0	4,2
Siegerland						
Großstadt						
Siegen, Stadt	3 305	566	6 726	928	23,9	2,0
Luftkurort						
Freudenberg, Stadt ³⁾	988	5	2 253	5	18,4	2,3
Erholungsorte ohne Prädikat⁵⁾						
Burbach	530	29	1 900	53	25,9	3,6
Hilchenbach, Stadt	836	24	2 963	137	15,0	3,5
Übrige Gemeinden						
Kreuztal, Stadt	592	55	1 810	245	26,7	3,1
Netphen	709	22	1 714	102	12,3	2,4
Neunkirchen	90	5	160	7	8,3	1,8
Wilnsdorf	958	29	2 387	32	29,1	2,5
Siegerland insgesamt	8 008	735	19 913	1 509	20,2	2,5

Noch: 1. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und Gemeinden

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Bettenausnutzung	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Wittgenstein						
Heilbäder						
Bad Berleburg, Stadt	1 722	108	19 694	466	27,6	11,4
Laasphe, Stadt ²⁾	1 086	92	7 699	336	20,1	7,1
Erholungsort ohne Prädikat⁵⁾						
Erndtebrück	179	30	753	81	16,9	4,2
Wittgenstein insgesamt	2 987	230	28 146	883	24,6	9,4
Westfälisches Industriegebiet						
Großstädte						
Bochum, krfr. Stadt	4 793	778	9 705	2 142	19,5	2,0
Bottrop, krfr. Stadt	1 052	18	2 047	31	27,0	1,9
Dortmund, krfr. Stadt	16 789	2 363	28 269	3 581	32,5	1,7
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	4 245	383	6 632	707	24,9	1,6
Hamm, krfr. Stadt	1 961	262	3 438	873	17,5	1,8
Herne, krfr. Stadt	713	50	1 328	198	18,0	1,9
Recklinghausen, Stadt	1 862	382	3 656	989	27,2	2,0
Witten, Stadt	1 196	115	2 074	304	17,6	1,7
Erholungsorte ohne Prädikat⁵⁾						
Breckerfeld, Stadt	95	5	205	15	6,0	2,2
Ennepetal, Stadt	683	65	7 007	118	39,8	10,3
Übrige Gemeinden						
Bergkamen, Stadt						
Bönen						
Castrop-Rauxel, Stadt	606	38	857	38	40,1	1,4
Datteln, Stadt	286	4	594	16	11,7	2,1
Dorsten, Stadt	954	52	2 178	617	28,1	2,3
Fröndenberg, Stadt	121	1	306	21	21,0	2,5
Gevensberg, Stadt	276	24	391	82	18,0	1,4
Gladbeck, Stadt	339	20	853	47	31,3	2,5
Haltern, Stadt	1 698	75	3 998	211	22,9	2,4
Hattingen, Stadt	1 273	32	3 475	62	26,6	2,7
Herdecke, Stadt	148	14	261	36	5,1	1,8
Herten, Stadt	89	2	161	2	8,8	1,8
Holzwickede						
Kamen, Stadt	816	78	1 104	132	18,6	1,4
Lünen, Stadt	571	72	1 256	267	15,0	2,2
Marl, Stadt	952	46	2 071	797	33,6	2,2
Oer-Erkenschwick, Stadt	1 308	1	2 012	1	15,2	1,5
Schwelm, Stadt	967	2	2 182	2	26,4	2,3
Schwerte, Stadt	2 554	80	3 130	147	30,6	1,2
Selm, Stadt	142	2	349	10	15,6	2,5
Sprockhövel, Stadt	1 049	17	5 672	67	30,5	5,4
Unna, Stadt	824	67	1 679	199	21,5	2,0
Waltrup, Stadt	98	10	189	28	15,6	1,9
Werne, Stadt	332	46	722	179	25,6	2,2
Wetter (Ruhr), Stadt	599	25	1 058	55	25,9	1,8
Westfälisches Industriegebiet insgesamt	49 506	5 130	99 017	11 974	25,1	2,0

Noch: 1. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und Gemeinden

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Münsterland						
Großstadt						
Münster, krfr. Stadt	10 988	920	19 185	1 538	26,6	1,7
Erholungsorte ohne Prädikat⁵⁾						
Everswinkel	21	3	218	10	5,4	10,4
Wadersloh	124	—	280	—	10,4	2,3
Übrige Gemeinden						
Ahaus, Stadt	381	9	529	17	9,8	1,4
Ahlen, Stadt	562	145	1 098	337	25,9	2,0
Altenberge	144	—	144	—	9,7	1,0
Ascheberg	550	12	898	48	13,7	1,6
Beckum, Stadt	806	74	1 039	110	21,2	1,3
Beelen						
Billerbeck, Stadt	346	17	1 362	136	22,0	3,9
Bocholt, Stadt	1 787	84	2 880	148	26,9	1,6
Borken, Stadt	406	43	713	101	14,1	1,8
Coesfeld, Stadt	364	10	504	14	16,1	1,4
Drensteinfurt, Stadt	127	11	183	11	9,2	1,4
Dülmen, Stadt	873	50	2 080	144	20,4	2,4
Emsdetten, Stadt	435	—	527	—	13,6	1,2
Ennigerloh, Stadt	110	9	286	41	20,1	2,6
Gescher, Stadt	199	12	229	25	6,5	1,2
Greven, Stadt	558	1	710	1	14,5	1,3
Gronau (Westf.), Stadt	864	52	1 608	59	18,6	1,9
Havixbeck	131	—	437	—	10,1	3,3
Heiden	172	1	248	1	9,1	1,4
Horstmar, Stadt	40	—	105	—	6,6	2,6
Isselburg, Stadt	242	27	372	52	14,6	1,5
Laer	11	—	17	—	1,6	1,5
Legden	49	4	71	4	5,1	1,4
Lüdinghausen, Stadt	349	5	841	8	17,4	2,4
Metelen	54	—	101	—	5,8	1,9
Neuenkirchen	297	3	488	9	20,4	1,6
Nordkirchen (mit Olfen)	38	—	43	—	2,0	1,1
Nordwalde	1 004	—	1 899	—	56,7	1,9
Nottuln	92	—	360	—	10,4	3,9
Ochtrup, Stadt	101	6	162	8	7,8	1,6
Oelde, Stadt	585	82	2 232	173	24,1	3,8
Olfen, Stadt (s. Nordkirchen)						
Ostbevern						
Raesfeld	88	2	178	8	10,8	2,0
Reken	110	3	416	3	6,7	3,8
Rhede, Stadt	129	—	250	—	5,7	1,9
Rheine, Stadt	1 380	134	2 638	274	25,5	1,9
Rosendahl	36	1	43	1	3,5	1,2
Saerbeck						
Sassenberg, Stadt	120	—	152	31	10,4	1,3
Schöppingen	33	8	189	23	7,6	5,7
Senden	53	—	172	—	8,9	3,2
Sendenhorst, Stadt	131	3	280	3	23,8	2,1
Stadtlohn, Stadt	338	24	663	34	16,2	2,0
Steinfurt, Stadt	345	7	381	7	12,9	1,1
Südlohn	289	7	452	7	15,7	1,6
Telgte, Stadt	267	14	626	20	13,9	2,3
Velen	178	8	206	12	4,5	1,2
Vreden, Stadt	225	5	410	5	15,6	1,8
Warendorf, Stadt	665	76	1 860	104	17,8	2,8
Wettringen	276	11	419	16	16,3	1,5
Münsterland insgesamt	27 729	1 883	51 535	3 543	18,9	1,9

Noch: 1. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und Gemeinden

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Teutoburger Wald¹⁾						
Großstädte						
Bielefeld, krfr. Stadt	10 546	719	21 329	1 277	30,0	2,0
Paderborn, Stadt	2 228	374	3 903	772	23,5	1,8
Heilbäder						
Bad Driburg, Stadt ²⁾	2 309	3	41 164	8	38,8	17,8
Bad Lippspringe, Stadt	1 439	8	27 518	75	36,1	19,1
Bad Oeynhausen, Stadt	4 045	62	48 938	100	34,9	12,1
Bad Salzuflen, Stadt	4 298	125	39 821	305	23,1	9,3
Detmold, Stadt ²⁾⁷⁾	1 872	136	6 747	362	17,0	3,6
Horn-Bad Meinberg, Stadt ²⁾	2 264	46	20 555	131	14,0	9,1
Schieder-Schwalenberg, Stadt	452	124	2 127	217	5,6	4,7
Wünnenberg, Stadt ²⁾	1 263	98	7 276	746	13,0	5,8
Luftkurorte						
Brakel, Stadt ³⁾	829	24	2 100	40	7,6	2,5
Höxter, Stadt ³⁾	1 378	32	3 064	51	11,5	2,2
Lage, Stadt ³⁾	1 485	13	5 729	54	31,2	3,9
Porta Westfalica, Stadt ³⁾	773	9	4 605	9	15,4	6,0
Preußisch Oldendorf, Stadt ³⁾	354	—	1 682	—	6,7	4,8
Rödinghausen	531	—	1 479	—	14,3	2,8
Tecklenburg, Stadt ³⁾	1 541	310	5 144	443	26,7	3,3
Vlotho, Stadt ³⁾	1 199	1	4 263	377	17,5	3,6
Warburg, Stadt ³⁾	1 892	9	4 741	17	24,4	2,5
Willebadessen, Stadt	655	—	1 653	—	10,4	2,5
Erholungsorte mit Prädikat						
Bünde, Stadt ⁴⁾ (mit Hille)	200	30	686	137	4,5	3,4
Dörentrup ⁴⁾	211	—	1 393	—	9,5	6,6
Hille ⁴⁾ (s. Bünde, Stadt)						
Lienen ⁴⁾	200	52	599	74	7,8	3,0
Erholungsorte ohne Prädikat⁵⁾						
Altenbeken	231	11	839	99	10,6	3,6
Barntrup, Stadt	585	258	1 467	757	15,9	2,5
Beverungen, Stadt	1 297	42	3 585	102	19,0	2,8
Blomberg, Stadt	471	48	1 442	156	8,4	3,1
Borgentreich, Stadt	4	—	10	—	0,9	2,5
Büren, Stadt	410	69	1 275	133	15,0	3,1
Extertal	554	4	2 708	4	13,6	4,9
Kalletal	72	1	393	1	2,1	5,5
Lichtenau, Stadt	494	35	2 309	66	10,7	4,7
Löhne, Stadt	1 462	152	7 668	175	36,2	5,2
Lügde, Stadt	306	7	1 587	19	10,4	5,2
Marienmünster, Stadt	9	—	253	—	4,3	28,1
Nieheim, Stadt	493	10	1 425	50	15,5	2,9
Oerlinghausen, Stadt	986	27	8 632	130	47,3	8,8
Petershagen, Stadt	565	5	5 821	116	41,6	10,3
Rietberg, Stadt	365	2	622	2	11,3	1,7
Schlangen	32	—	1 308	—	26,2	40,9
Spenge, Stadt	50	2	172	6	8,4	3,4
Steinheim, Stadt	51	6	457	154	10,3	9,0
Sternwede	86	—	261	—	7,0	3,0
Übrige Gemeinden						
Augustdorf (s. Lemgo, Stadt)						
Borchen	311	10	697	10	17,6	2,2
Borgholzhausen, Stadt	302	10	446	12	14,2	1,5
Delbrück, Stadt (s. Hövelhof)						
Enger, Stadt	132	12	216	43	11,4	1,6
Espelkamp, Stadt	502	69	623	78	20,1	1,2

Noch: 1. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und Gemeinden

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Noch: Teutoburger Wald¹⁾						
Noch: Übrige Gemeinden						
Gütersloh, Stadt	2 177	514	4 037	842	29,4	1,9
Halle (Westf.), Stadt	787	10	1 153	14	17,4	1,5
Harsewinkel, Stadt	612	56	2 050	265	38,2	3,3
Herford, Stadt	1 378	142	2 309	253	19,4	1,7
Herzebrock	80	10	190	12	14,3	2,4
Hiddenhausen (mit Kirchlengern)	274	6	596	83	17,8	2,2
Hörstel, Stadt	333	—	684	—	13,1	2,1
Hövelhof (mit Delbrück)	172	2	285	2	8,8	1,7
Hopsten	116	14	187	22	13,7	1,6
Hüllhorst	1 079	7	1 850	21	28,1	1,7
Ibbenbüren, Stadt	935	53	2 081	132	19,2	2,2
Kirchlengern (s. Hiddenhausen)	.	.	.	.	.	.
Ladbergen	.	.	.	.	.	.
Langenberg (mit Verl)	257	4	295	4	12,2	1,1
Lemgo, Stadt (mit Augustdorf)	754	87	1 491	242	14,1	2,0
Lengerich, Stadt	366	45	751	99	17,6	2,1
Lotte	.	.	.	.	.	.
Lübbecke, Stadt	197	22	412	28	12,2	2,1
Mettingen	412	10	771	14	23,7	1,9
Minden, Stadt	1 811	146	2 623	329	18,2	1,4
Rahden, Stadt	191	16	253	20	13,2	1,3
Recke	46	12	108	14	8,3	2,3
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	1 253	156	1 767	275	24,7	1,4
Salzkotten, Stadt	188	3	402	22	13,8	2,1
Schloß Holte-Stukenbrock	745	27	1 059	44	15,6	1,4
Steinhagen	233	1	265	1	5,3	1,1
Verl (s. Langenberg)	.	.	.	.	.	.
Versmold, Stadt	112	4	220	4	10,3	2,0
Werther (Westf.), Stadt	366	99	641	257	21,3	1,8
Westerkappeln	.	.	.	.	.	.
Teutoburger Wald¹⁾ insgesamt	66 649	4 401	327 332	10 307	21,9	4,9
Nordrhein-Westfalen	520 097	75 216	1 571 868	182 211	25,2	3,0

Anmerkungen S. 5

2. Ankünfte und Übernachtungen*) von Gästen aus dem Ausland nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz, nicht Staatsangehörigkeit)	Januar 1983		Dagegen Januar 1982		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Januar 1983	dagegen Januar 1982
	Anzahl				Tage	
EG-Länder						
Belgien	3 818	7 440	4 066	8 262	1,9	2,0
Dänemark	1 785	3 621	1 713	4 369	2,0	2,6
Frankreich	5 315	9 395	5 690	10 691	1,8	1,9
Griechenland	841	1 918	819	2 012	2,3	2,5
Großbritannien	9 637	17 530	9 541	20 250	1,8	2,1
Irland	269	984	266	645	3,7	2,4
Italien	5 445	13 009	5 015	12 084	2,4	2,4
Luxemburg	455	860	431	722	1,9	1,7
Niederlande	16 822	46 395	17 141	49 641	2,8	2,9
EFTA-Länder						
Island	105	205	78	148	2,0	1,9
Norwegen	990	2 140	823	1 811	2,2	2,2
Österreich	2 088	5 180	1 916	4 774	2,5	2,5
Portugal	288	724	332	799	2,5	2,4
Schweden	2 209	4 618	1 815	3 805	2,1	2,1
Schweiz	3 221	6 571	3 273	6 926	2,0	2,1
Übriges Europa						
Finnland	956	2 259	809	1 799	2,4	2,2
Jugoslawien	1 029	3 690	1 076	3 382	3,6	3,8
Polen	657	4 237	793	6 898	6,4	8,7
Sowjetunion	803	1 409	506	1 255	1,8	2,5
Spanien	1 742	4 319	1 919	6 074	2,5	3,2
Tschechoslowakei	349	939	253	729	2,7	2,9
Türkei	809	1 674	826	1 897	2,1	2,4
Sonstige Länder	1 220	4 518	1 219	3 228	3,7	2,6
Afrika						
Südafrika	271	931	792	2 144	3,4	2,7
Übriges Afrika	1 119	5 553	1 134	5 208	5,0	4,6
Asien						
Israel	655	1 782	624	1 258	2,7	2,0
Japan	2 905	6 382	2 565	5 610	2,2	2,2
Übriges Asien	2 178	6 941	1 804	7 902	3,2	4,4
Amerika						
Argentinien	215	382	333	598	1,8	1,8
Brasilien	380	1 037	404	1 185	2,7	2,9
Chile	73	364	102	326	5,0	3,2
Kanada	526	1 131	483	1 113	2,2	2,3
Mexiko	55	96	145	370	1,7	2,6
USA	5 067	11 667	4 578	10 549	2,3	2,3
Übriges Amerika	439	1 411	370	1 011	3,2	2,7
Australien	344	717	584	1 222	2,1	2,1
Ohne Angabe des Wohnsitzes	136	182	332	516	1,3	1,6
Insgesamt	75 216	182 211	74 570	191 303	2,4	2,6

Anmerkung S. 5

3. Ankünfte und Übernachtungen*)

Lfd. Nr.	Gemeindeguppe	Januar 1983						
		Zahl der Gemeinden	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Bettenausnutzung	durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste
			insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
		Anzahl						%	Tage
1	Großstädte	28	246 733	51 917	533 883	114 693	32,6	2,2
2	Heilbäder	21	72 825	8 437	467 373	26 567	27,0	6,4
3	davon Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	10	28 595	2 335	242 250	4 258	26,8	8,5
4	Kneippheilbäder und Kneippkurorte	10	25 871	2 859	144 868	10 949	24,9	5,6
5	Heilklimatische Kurorte	1	18 359	3 243	80 255	11 360	32,8	4,4
6	Luftkurorte	19	23 322	918	91 483	3 416	17,0	3,9
7	Erholungsorte	60	39 994	2 736	182 644	8 791	21,7	4,6
8	davon Erholungsorte mit Prädikat	11	12 147	748	41 790	1 914	18,3	3,4
9	Erholungsorte ohne Prädikat	49	27 847	1 988	140 854	6 877	23,0	5,1
10	Übrige Gemeinden	258	137 223	11 208	296 485	28 744	19,9	2,2
11	Nordrhein-Westfalen	386	520 097	75 216	1 571 868	182 211	25,2	3,0

Anmerkung S. 5

4. Ankünfte und Übernachtungen

Lfd. Nr.	Betriebsart	Januar 1983					
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Bettenausnutzung	durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste
		insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
		Anzahl						%	Tage
1	Hotels	286 190	49 758	587 167	108 344	24,5	2,1
2	Hotels garnis	96 058	18 475	214 349	46 390	31,7	2,2
3	Hotels zusammen	382 248	68 233	801 516	154 734	26,1	2,1
4	Gasthöfe	34 453	3 369	98 329	11 021	14,0	2,9
5	Fremdenheime und Pensionen	16 738	1 143	92 812	4 505	11,3	5,5
6	Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	433 439	72 745	992 657	170 260	21,6	2,3
7	Erholungs- und Ferienheime	69 115	428	242 697	1 444	28,9	3,5
8	Heilstätten und Sanatorien	11 320	41	303 950	857	54,7	26,9
9	Ferienwohnungen, Ferienhäuser, Bungalows, Appartementshäuser	6 223	2 002	32 564	9 650	13,1	5,2
10	Betriebsarten insgesamt	520 097	75 216	1 571 868	182 211	25,2	3,0
11	außerdem Jugendherbergen	23 475	1 754	54 151	2 881	12,8	2,3
12	Kinderheime	36	—	1 005	—	18,3	27,9
13	Campingplätze	1 465	250	6 395	1 800	x	4,4

nach Gemeindegruppen

Dagegen Januar 1982							Lfd. Nr.
Zahl der Gemein- den	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	durchschnitt- liche Aufent- haltungsdauer der Gäste	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländi- schen Gäste			
Anzahl					%	Tage	
29	241 040	48 964	554 038	115 424	35,0	2,3	1
21	77 288	9 431	642 059	30 077	37,4	8,3	2
10	32 241	2 481	376 168	4 824	40,8	11,7	3
10	28 875	3 236	181 737	11 251	31,3	6,3	4
1	16 172	3 714	84 154	14 002	39,2	5,2	5
21	28 088	1 043	119 348	4 817	21,3	4,2	6
57	41 764	3 609	215 267	11 948	24,6	5,2	7
9	10 598	1 041	41 008	2 207	20,0	3,9	8
48	31 166	2 568	174 259	9 741	26,0	5,6	9
258	134 123	11 523	296 199	29 037	21,0	2,2	10
386	522 303	74 570	1 826 911	191 303	29,7	3,5	11

nach Betriebsarten

Dagegen Januar 1982						Lfd. Nr.
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnitt- liche Betten- ausnutzung	durchschnitt- liche Aufent- haltungsdauer der Gäste	
insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländi- schen Gäste			
Anzahl				%	Tage	
279 962	49 660	617 515	112 417	26,6	2,2	1
95 933	17 500	220 346	46 604	34,1	2,3	2
375 895	67 160	837 861	159 021	28,2	2,2	3
35 561	3 366	110 571	12 717	15,7	3,1	4
19 025	1 290	141 718	6 138	16,8	7,4	5
430 481	71 816	1 090 150	177 876	24,1	2,5	6
71 245	440	276 149	2 023	33,4	3,9	7
13 965	23	420 523	708	73,3	30,1	8
6 612	2 291	40 089	10 696	17,3	6,1	9
522 303	74 570	1 826 911	191 303	29,7	3,5	10
27 789	1 649	59 312	2 412	13,9	2,1	11
184	—	1 284	—	23,5	7,0	12
1 191	301	8 352	2 363	x	7,0	13

5. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Bettenausnutzung	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	54 484	17 606	108 154	35 392	35,0	2,0
Duisburg	4 263	647	11 370	2 086	28,2	2,7
Essen	16 699	1 616	41 850	3 697	35,3	2,5
Krefeld	4 634	751	8 445	1 361	31,1	1,8
Mönchengladbach	4 817	905	10 311	1 830	30,5	2,1
Mülheim a. d. Ruhr	2 903	320	6 248	834	24,8	2,2
Oberhausen	1 854	223	3 567	501	20,6	1,9
Remscheid	1 859	509	3 814	1 140	28,4	2,1
Solingen	1 921	416	3 602	836	23,5	1,9
Wuppertal	5 438	831	17 020	1 596	37,8	3,1
Kreise						
Kleve	6 431	433	11 762	995	14,1	1,8
Mettmann	12 389	1 781	25 468	4 173	28,4	2,1
Neuss	8 752	1 087	17 995	2 294	25,0	2,1
Viersen	2 956	254	5 319	528	14,2	1,8
Wesel	5 264	620	9 680	1 559	20,2	1,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	134 664	27 999	284 605	58 822	29,2	2,1
Kreisfreie Städte						
Aachen	9 319	1 949	27 656	3 373	31,9	3,0
Bonn	19 679	4 178	39 594	11 364	28,6	2,0
Köln	53 450	14 800	132 937	35 699	41,7	2,5
Leverkusen	4 965	929	10 957	2 069	34,3	2,2
Kreise						
Aachen	7 029	881	23 288	2 233	21,8	3,3
Düren	4 734	483	10 713	934	12,6	2,3
Erfdkreis	3 696	219	9 404	1 096	26,2	2,5
Euskirchen	9 505	219	31 468	616	19,0	3,3
Heinsberg	1 626	274	3 882	1 180	22,2	2,4
Oberbergischer Kreis	14 409	385	61 110	1 195	29,1	4,2
Rhein.-Berg. Kreis	6 675	353	23 813	1 157	31,8	3,6
Rhein-Sieg-Kreis	15 931	1 017	53 799	1 781	23,2	3,4
Reg.-Bez. Köln	151 018	25 687	428 621	62 697	28,5	2,8
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 052	18	2 047	31	27,0	1,9
Gelsenkirchen	4 245	383	6 632	707	24,9	1,6
Münster	10 988	920	19 185	1 538	26,6	1,7

Anmerkung S. 5

.Noch: 5. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Bettenausnutzung	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Kreise						
Borken	5 490	289	9 414	499	13,7	1,7
Coesfeld	2 832	95	6 740	351	15,3	2,4
Recklinghausen	8 192	630	16 569	2 746	23,3	2,0
Steinfurt	8 857	658	18 347	1 113	19,2	2,1
Warendorf	3 552	417	8 294	840	17,5	2,3
Reg.-Bez. Münster	45 208	3 410	87 228	7 825	20,1	1,9
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	10 546	719	21 329	1 277	30,0	2,0
Kreise						
Gütersloh	7 289	893	12 745	1 732	20,5	1,7
Herford	5 190	340	17 235	1 035	19,6	3,3
Höxter	8 917	126	58 452	422	24,9	6,6
Lippe	14 342	876	95 400	2 378	17,5	6,7
Minden-Lübbecke	9 639	341	67 222	740	27,4	7,0
Paderborn	6 736	610	44 504	1 925	22,6	6,6
Reg.-Bez. Detmold	62 659	3 905	316 887	9 509	22,0	5,1
Kreisfreie Städte						
Bochum	4 793	778	9 705	2 142	19,5	2,0
Dortmund	16 789	2 363	28 269	3 581	32,5	1,7
Hagen	3 853	466	14 123	1 163	36,6	3,7
Hamm	1 961	263	3 438	873	17,5	1,8
Herne	713	50	1 328	198	18,0	1,9
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 286	299	22 325	741	26,5	3,6
Hochsauerlandkreis	44 427	6 611	213 545	25 486	27,3	4,8
Märkischer Kreis	12 300	942	30 993	2 769	22,4	2,5
Olpe	9 442	672	32 445	2 168	16,7	3,4
Siegen	10 995	965	48 059	2 392	22,6	4,4
Soest	9 514	460	41 593	890	18,2	4,4
Unna	5 475	346	8 704	955	21,4	1,6
Reg.-Bez. Arnsberg	126 548	14 215	454 527	43 358	24,1	3,6
Nordrhein-Westfalen	520 097	75 216	1 571 868	182 211	25,2	3,0

Anmerkung S. 5

6. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

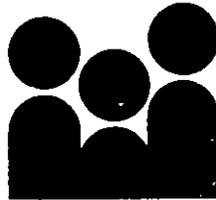
Betriebsart Betriebe mit ... Betten	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnitt- liche Betten- ausnutzung	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Hotels						
9 – 19	27 192	2 095	56 159	6 386	15,6	2,1
20 – 49	86 978	9 278	185 354	24 563	20,4	2,1
50 – 99	58 698	8 061	126 813	19 318	27,6	2,2
100 und mehr	113 322	30 324	218 841	58 077	32,6	1,9
Zusammen	286 190	49 758	587 167	108 344	24,5	2,1
Hotels garnis						
9 – 19	8 181	985	20 604	2 555	24,3	2,5
20 – 49	45 636	7 150	102 839	19 730	31,0	2,3
50 – 99	33 428	7 067	71 928	17 189	35,2	2,2
100 und mehr	8 813	3 273	18 978	6 916	35,0	2,2
Zusammen	96 058	18 475	214 349	46 390	31,7	2,2
Gasthöfe						
9 – 19	19 146	1 618	54 241	5 904	13,0	2,8
20 – 49	13 165	1 325	38 050	3 961	15,3	2,9
50 – 99	2 014	380	5 280	994	17,7	2,6
100 und mehr	128	46	758	162	10,1	5,9
Zusammen	34 453	3 369	98 329	11 021	14,0	2,9
Fremdenheime und Pensionen						
9 – 19	6 894	631	38 690	2 506	9,8	5,6
20 – 49	6 435	485	38 842	1 895	10,8	6,0
50 – 99	1 511	27	8 850	104	18,9	5,9
100 und mehr	1 898	–	6 430	–	33,7	3,4
Zusammen	16 738	1 143	92 812	4 505	11,3	5,5

Anmerkung S. 5

Noch: 6. Ankünfte und Übernachtungen*) nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... Betten	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Bettenausnutzung	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste		
	Anzahl				%	Tage
Erholungs- und Ferienheime						
9 – 19	300	4	1 494	4	15,5	5,0
20 – 49	12 106	147	39 345	361	22,7	3,3
50 – 99	30 059	273	99 442	1 009	29,4	3,3
100 und mehr	26 650	4	102 416	70	31,9	3,8
Zusammen	69 115	428	242 697	1 444	28,9	3,5
Heilstätten und Sanatorien						
9 – 19	9	–	221	–	44,6	24,6
20 – 49	294	–	8 861	–	39,4	30,1
50 – 99	1 151	8	24 695	34	38,5	21,5
100 und mehr	9 866	33	270 173	823	57,6	27,4
Zusammen	11 320	41	303 950	857	54,7	26,9
Ferienwohnungen, Ferienhäuser, Bungalows, Appartementshäuser						
9 – 19	1 349	324	9 386	1 835	11,9	7,0
20 – 49	2 010	417	10 758	2 710	15,9	5,4
50 – 99	2 198	1 105	8 387	3 930	21,2	3,8
100 und mehr	666	156	4 033	1 175	6,5	6,1
Zusammen	6 223	2 002	32 564	9 650	13,1	5,2
Betriebsarten insgesamt						
9 – 19	63 071	5 657	180 795	19 190	13,5	2,9
20 – 49	166 624	18 802	424 049	53 220	20,1	2,5
50 – 99	129 059	16 921	345 395	42 578	29,2	2,7
100 und mehr	161 343	33 836	621 629	67 223	38,8	3,9
Insgesamt	520 097	75 216	1 571 868	182 211	25,2	3,0

Anmerkung S. 5



Volkszählung '83

In den nächsten Monaten wird Ihnen dieses Signet in vielfacher Weise begegnen. Wie bereits in den meisten europäischen Ländern, so findet die von der UNO weltweit angeregte Volkszählung

zum 27. April 1983

auch in der Bundesrepublik Deutschland statt. Nach über zehnjähriger Pause (letzte VZ: Mai 1970) werden aufgrund eines gesetzlichen Auftrags wieder Bestands- und Strukturdaten der in- und ausländischen Bevölkerung, der Wohnungen und der Gebäude mit Wohnraum sowie der Arbeitsstätten erhoben werden.

Erhebungsstellen sind die Gemeinden; die Durchführung der Zählung liegt beim jeweiligen statistischen Landesamt (in NW beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf).

Die Auskunftspflicht findet ihre Entsprechung in der Pflicht zur Geheimhaltung der anvertrauten Daten. Die statistische Geheimhaltungspflicht basiert auf § 11 des Bundesstatistikgesetzes vom 14. März 1980 und erstreckt sich auf das gesamte Gebiet der Bundesstatistik. Sie wird ergänzt durch Regelungen im Volkszählungsgesetz, nach denen Einzelangaben nur unter eng begrenzten Voraussetzungen und auch nur ohne Namensnennung an Dritte übermittelt werden dürfen. Eine Weitergabe zu steuerlichen Zwecken ist in jedem Falle ausgeschlossen.

Was bringt die Volkszählung – auch Ihnen?

Wichtigste Forderung sind genaue Bevölkerungszahlen und Strukturdaten. Fachleute vermuten, daß notgedrungen eingetretene Ungenauigkeiten in der Fortschreibung (unterlassene Meldepflicht, Ausländer u. ä.) die Annahme rechtfertigen, daß der gegenwärtig ausgewiesene Bevölkerungsstand der Bundesrepublik um rd. eine Million und in Nordrhein-Westfalen um 160 000 – 200 000 Personen überhöht ist. Wie viele Haushalte in welcher Zusammensetzung es gibt, vermögen die Statistiker nach den offensichtlichen soziologischen Veränderungen überhaupt nicht mehr zu sagen. Nach vorhandenen Wohnungen in Nichtwohngebäuden fragt man vergeblich, und die Zahl und gegenwärtige Ausstattung des echten Wohnungsbestandes ist eher eine Globalgröße. Die zwischenzeitlich durchgeführten Stichproben liefern hierzu keine regional-bezogenen Ergebnisse.

Zur Volkszählung – als umfassender Bestandsaufnahme – gibt es trotz aller Fortschritte in den statistischen Erhebungsmethoden und -techniken weltweit keine Alternative. Die benötigten Basisdaten können nur aus einer Totalzählung gewonnen werden, die ihrerseits wieder Ausgangspunkt für die laufende Bevölkerungsfortschreibung und Auswahlgrundlage für nachfolgende Stichprobenerhebungen ist. Die Volkszählung ist damit der Eckpfeiler des gesamten bevölkerungsstatistischen Systems.

Wir bitten um Ihre Mitwirkung und werben für Ihr Verständnis,

denn aktuelle Daten sind zur eigenen Positionierung, als Entscheidungshilfe oder Beurteilungskriterium für den Bund, die Länder und die Gemeinden wie für die Wirtschaft und Wissenschaft gleichermaßen unverzichtbar.